

# Hesekiel 38

Elberfelder Übersetzung (Edition CSV Hückeswagen). © Christliche Schriftenverbreitung, www.csv-bibel.de



**1** Und das Wort des HERRN erging an mich, indem er sprach: **2** Menschensohn, richte dein Angesicht gegen Gog vom Land Magog<sup>1</sup>, den Fürsten von Rosch, Mesech und Tubal<sup>2</sup>, und weissage gegen ihn **3** und sprich: So spricht der Herr, HERR: Siehe, ich will an dich, Gog, Fürst von Rosch, Mesech und Tubal<sup>3</sup>. **4** Und ich werde dich herumlenken<sup>4</sup> und Haken in deine Kinnbacken legen; und ich werde dich herausführen und dein ganzes Heer, Pferde und Reiter, allesamt prächtig gekleidet, eine große Schar<sup>5</sup> mit Schild<sup>6</sup> und Tartsche, die Schwerter führen allesamt: **5** Perser, Äthiopier und Put mit ihnen, allesamt mit Schild und Helm; **6** Gomer und alle seine Scharen, das Haus Togarma im äußersten Norden und alle seine Scharen; viele Völker mit dir. **7** Rüste dich und mach dich bereit, du und alle deine Scharen, die sich zu dir versammelt haben, und sei ihr Anführer! **8** Nach vielen Tagen sollst du heimgesucht werden: Am Ende der Jahre sollst du in das Land kommen, das vom Schwert wiederhergestellt ist, das aus vielen Völkern gesammelt ist, auf die Berge Israels, die beständig verödet waren; und es ist herausgeführt aus den Völkern, und sie wohnen in Sicherheit allesamt. **9** Und du sollst heraufziehen, wie ein Sturm<sup>7</sup> herankommen, sollst wie eine Wolke sein, um das Land zu bedecken, du und alle deine Scharen und viele Völker mit dir.

**10** So spricht der Herr, HERR: Und es wird geschehen an jenem Tag, da werden Dinge in deinem Herzen aufsteigen, und du wirst einen bösen Plan ersinnen **11** und sprechen: Ich will hinaufziehen in das Land der offenen Städte, will über die kommen, die in Ruhe sind, in Sicherheit wohnen, die allesamt ohne Mauern wohnen und keine Riegel und Tore haben: **12** um Raub zu rauben und Beute zu erbeuten, um deine Hand zu kehren gegen die wieder bewohnten Trümmer<sup>8</sup> und gegen ein Volk, das aus den Nationen gesammelt ist, das Hab und Gut erworben hat, das den Mittelpunkt<sup>9</sup> der Erde bewohnt. **13** Scheba und Dedan und die Kaufleute von Tarsis und alle ihre jungen Löwen<sup>10</sup> werden zu dir sagen: Kommst du, um Raub zu rauben? Hast du deine Scharen versammelt, um Beute zu erbeuten, um Silber und Gold wegzuführen, Hab und Gut wegzunehmen, um einen großen Raub zu rauben?

**14** Darum weissage, Menschensohn, und sprich zu Gog: So spricht der Herr, HERR: Wirst du es an jenem Tag nicht wissen, wenn mein Volk Israel in Sicherheit wohnt? **15** Und du wirst von deinem Ort kommen, vom äußersten Norden her, du und viele Völker mit dir, auf Pferden reitend allesamt, eine große Schar und ein zahlreiches Heer. **16** Und du wirst gegen mein Volk Israel heraufziehen wie eine Wolke, um das Land zu bedecken. Am Ende der Tage wird es geschehen, dass ich dich heranbringen werde gegen<sup>11</sup> mein Land, damit die Nationen mich erkennen, wenn ich mich an dir, Gog, vor ihren Augen heilige<sup>12</sup>.

**17** So spricht der Herr, HERR: Bist du der, von dem ich in vergangenen Tagen geredet habe durch meine Knechte, die Propheten Israels, die in jenen Tagen jahrelang weissagten, dass ich dich gegen sie heranbringen würde? **18** Und es wird geschehen an jenem Tag, an dem Tag, wenn Gog in das Land Israel kommt, spricht der Herr, HERR, da wird mein Grimm in meiner Nase aufsteigen. **19** Und in meinem Eifer, im Feuer meines Zorns habe ich geredet: Ja, an jenem Tag wird ein großes Beben im Land Israel sein! **20** Und es werden vor mir beben die Fische des Meeres und die Vögel des Himmels und die Tiere des Feldes und alles Gewürm<sup>13</sup>, das sich auf dem Erdboden regt, und alle Menschen, die auf der Fläche des Erdbodens sind; und die Berge werden niedergerissen werden, und die steilen Höhen werden einstürzen, und jede Mauer wird zu Boden fallen. **21** Und ich werde nach allen meinen Bergen hin das Schwert über<sup>14</sup> ihn herbeirufen, spricht der Herr, HERR; das Schwert des einen wird gegen den anderen sein. **22** Und ich werde Gericht an ihm üben durch die Pest und durch Blut; und einen überschwemmenden Regen und Hagelsteine, Feuer und Schwefel werde ich regnen lassen auf ihn und auf seine Scharen und auf die vielen Völker, die mit ihm sind. **23** Und ich werde mich groß und heilig erweisen und werde mich kundtun vor den Augen vieler Nationen. Und sie werden wissen, dass ich der HERR bin.

## Fußnoten

1. Siehe 1. Mose 10,2.
2. O. den Hauptfürsten von Mesech und Tubal („Rosch“ bedeutet „Haupt“).
3. O. den Hauptfürsten von Mesech und Tubal („Rosch“ bedeutet „Haupt“).
4. O. verleiten (d. h. zum Krieg).
5. Eig. Versammlung.
6. D.i. der große, den ganzen Mann schützende Schild.
7. Eig. eine Öde.
8. O. Einöden.
9. W. den Nabel.
10. D. h. ihre raubgierigen Herrscher (vgl. Kap. 32,2).
11. O. über.
12. D. h. heilig erweise.
13. Eig. alles sich Regende.
14. O. gegen.